



## Spezial-Newsletter

# „Ist es möglich, die „Impfung“ auszuleiten? Heilung der Genmanipulation“

(von Indra Anrul und Peter Mehmet Çati / 02.12.2021 / überarbeitet 14.01.2022 / aktualisiert 12.12.2022)

**Diese Information ist für** die Menschen, die sich mit der experimentellen Geninjektionen (genannt „Corona-Impfungen“) und den daraus erfolgten Umprogrammierungen von Zellen (DNA-Veränderung) und den Folgen näher beschäftigt haben. Entweder als Arzt/Ärztin, Heilpraktiker/Heilpraktikerin, Heiler/Heilerin oder auch als betroffener Mensch, der eine erfolgte DNA-Veränderung rückgängig machen möchte.

**Gleich vorweg für die „Faktenchecker“, die sich inzwischen sogar bei uns melden 😊:** Die Quellinformationen finden sie im Web und nein, ich liste sie hier nicht für sie auf 😊. Darüber hinaus gehende Informationen sind per unterscheidungsfähiger Hellwahrnehmung entstanden und somit nach der zurzeit geltenden Wissenschaft nicht existent 😊.

### **Nun zum Thema:**

Beide Varianten der sogenannten „Corona-Impfungen“ (mRNA- oder Vektor-Technologie) führen dazu, dass körpereigene Zellen, toxische Spike-Proteine erstellen, die sich schnell an körpereigene Zellen andocken. Das Immunsystem erkennt den Feind und zerstört ihn, jedoch zusammen mit der körpereigenen Zelle. So kommt es zu Entzündungen und dies ist letztlich eine Autoimmunreaktion, die immer erfolgt. Wie schnell oder langsam dies geschieht, hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab, die hier den Rahmen sprengen. Autoimmunerkrankungen haben jedoch grundsätzlich die Tendenz sich im Laufe der Zeit zu verstärken.

Dies ist eine sehr vereinfachte Darstellung des Geschehens im Körper, detaillierte und überaus kompetente veröffentlichte Infos dazu gibt es z.B. bei Dr. Wodarg, Prof. Ioannidis, Prof. Dr. Bakhti, Dr. Peter McCullough, Dr. Robert Malone (Mitentwickler der mRNA-Grundlagen-Technologie) Michael Yeadon (ehemaliger wissenschaftlicher Vorstand von Pfizer).

**Nun gibt es inzwischen etliche Heiler/innen und Heilpraktiker/innen, die eine Ausleitung dieser „Corona-Impfungen“ anbieten. Hier scheint es ein Missverständnis zu geben. Wirksam auszuleiten sind nur die Nebenstoffe und Zusatzstoffe einer Injektion (wenn derjenige/diejenige dies auch kann), eine erfolgte Umprogrammierung der Zellen (DNA) ist nicht auszuleiten, so wie auch genetische Erkrankungen nicht auszuleiten sind.**

**Jetzt wird es etwas spiritueller und feinstofflicher:**

DNA-Manipulationen sind im Universum nichts ungewöhnliches, sie werden jeweils von den feinstofflichen Ebenen mit Wirkung auf die dichte physische Ebene vorgenommen. Es gibt 12 bzw. 13 DNA-Stränge (DNA), von denen 2 bis zur dichten physischen Ebene wirken. Diese wurden jedoch auf den dichten DNA-Strängen (mit Wirkung auf die feinstofflichen DNA-Stränge vorgenommen). Dies bedeutet, dass eine ausschließlich feinstoffliche Re-Programmierung der DNA-Manipulation nicht wirksam ist.

Dauerhaft wirksam ist ausschließlich eine Kombination von feinstofflicher und physischer Re-Programmierung. Die physische Re-Programmierung ist nicht in der Weise möglich, wie sie entstanden ist, also mittels mRNA- bzw. Vektor-Technik, auch weil alle betroffenen Zellen erreicht werden müssten, was mangels präziser Zielkoordinaten für die oben genannte Technik unmöglich ist.

**Jetzt wird es etwas komplexer:** Es gibt derzeit 3 Schöpfungs-Substanzen mit Wirkung auf die Erde. Die 1. Schöpfungs-Substanz ist schon immer hier und befindet sich so dicht an der dichten physischen Dimension, dass sie sich dort immer „mit einem Bein“ befindet. Technisch war sie mit den bisherigen Methoden nicht zuverlässig nutzbar. Für die dauerhafte Heilung der DNA-Manipulation ist eine regelmäßige Nachbehandlung (der feinstofflichen Behandlung) auf der dichten Dimensions-Ebene unerlässlich. Die kann also nur mit der technischen Nutzung der 1. Schöpfungs-Substanz wirksam geschehen.

Wir (Indra Anrul und Peter Mehmet Çati) arbeiten seit Anfang 2021 intensiv an einer solchen technischen Lösung, die im Oktober 2021 fertig geworden ist.

**Äußerlich sieht es wie ein dickerer „Stift“ aus. Die Wirkung beruht auch auf einer Methode zur technischen Nutzung der 1. Schöpfungs-Substanz, die knapp 2 Millionen Jahre alt ist und im letzten Zeitalterzyklus auf der Erde erstmals während der Zeiten der Hochkultur der Sumerer (vor ca. 5000 Jahren) Anwendung gefunden hat.** Die Technologie ist außerirdischen Ursprungs und ist auch so zu den Sumerern gekommen. In der Neuzeit hat auch Nicola Tesla (\*1856 - †1943) mit den Grundlagen dieser Technologie gearbeitet, wie auch Mehran Tavakoli Keshe.

Die technische Nutzung der 1. Schöpfungs-Substanz ist jedoch nur ein Teilaspekt der Funktionsweise und Wirkung dieses Stiftes - und hier auch nur der Verwendung der Grundlagen - da die Qualitäten des neuen Zeitalters die alten überbrachten Anleitungen nicht mehr vollwirksam zulassen.

**Wesentlich ist die zusätzliche Nutzung der 2. Schöpfungs-Substanz, der 3. Schöpfungs-Substanz, sowie der Harmonisierung der Zusammenarbeit der 3 Schöpfungs-Substanzen und der von Peter Mehmet Çati begründeten „Neuen Alchemie“, der Beachtung der gravitativen und magnetischen Felder, sowie die Techniken der dauerhaft wirksamen Programmierung der Stifte und seiner Teile, um es stark vereinfacht auszudrücken.**

Bisher kennen wir keine andere Technologie, mit der wirksam mit den 3 Schöpfungs-Substanzen gearbeitet werden kann.

Während der Herstellung und der anschließenden Programmierung werden die Hathoren-Fähigkeiten von Peter Mehmet Çati eingesetzt, die er aufgrund seiner Herkunft hat. Bei der 2. Programmierung setzt Indra Anrul seine Atanaer-Fähigkeiten ein, die er aufgrund seiner Verbindung zu dem Planeten Atana hat.

Die gesamte Herstellung inkl. der Programmierung geschieht auf mehreren Ebenen bzw. Dimensionen, teilweise zeitgleich, teilweise nacheinander.

Dieser Stift zieht also dauerhaft diese 1. Schöpfungs-Substanz über die Spulen an, die Beschichtung erschafft das Feld – zusammen wird das programmierte Heilungsgeschehen auf der dichten physischen Ebene immer wieder aktiviert – im Zusammenwirken mit den auch programmierten 2. und 3. Schöpfungs-Substanzen.

Zusätzlich ist eine sehr umfangreiche und detaillierte Fernbehandlung als Grundlage notwendig, an der wir auch ca. 1 Jahr gearbeitet haben. Das gleiche gilt für die dazu entwickelte Essenz (Spray für die feinstofflichen Körper), für die ein ähnliche hoher Entwicklungsaufwand notwendig war.

Nur in der Kombination mit der 1., 2. und 3. Schöpfungssubstanzen und den dazugehörigen sehr detaillierten Programmierungen, in Kombination mit dem „Stift“ (EPHS-1) und der dazu entwickelten Essenz, ist eine dauerhafte Re-Programmierung der DNA möglich.

Nach knapp einem Jahr Forschungsarbeit ist es jetzt soweit. Wir können eine wirksame Re-Programmierung der DNA nach den sogenannten „Corona-Impfungen“ durchführen.

#### **Dies geschieht aus der Kombination**

- einer Erstbehandlung (Fernbehandlung), die ca. 1,5 Stunden dauert,
- den Versand des Stiftes, er hat den Namen EPHS-1 (Energy-Pen-Health-System) und mit dem muss täglich gearbeitet werden (mit der Spitze in Richtung Körper halten), mind. 4 x / Tag für mind. 8 Minuten und für mindestens 4 Wochen (Bilder findest du weiter unten)
- den Versand der dazugehörigen Essenz (2x100ml) als Spray zur Verwendung im feinstofflichen Körper (mind. 3 x täglich, optimal alle 2 Stunden mit gestrecktem Arm über den Kopf, rechte Schulter und linke Schuldersprühen, Reihenfolge ist gleichgültig)
- weiter Fernbehandlung nach ca. 2 Wochen, die ca. 1,5 Stunden dauert

Nach 4 Wochen überprüfen wir mit unterscheidungsfähiger Hellwahrnehmung, ob es dauerhaft gelungen ist.

Wir haben bereits einen praktischen Fall mit dieser Kombination erfolgreich behandelt (Abschluss Ende November 2021).

Die Kosten für diese Kombinations-Behandlung:

- EPHS-1 (der Stift) / € 590,- inkl. MwSt
- 2 x Essenz (á 100 ml) / € 99,- inkl. MwSt

- 2 x Einzelbehandlung (á 1,5 Stunden, á € 145,-/Stunde) = € 435,- inkl. MwSt
- Nur als Gesamtpaket: **€ 1.111,-** inkl. MwSt

#### Organisatorischer Ablauf:

- Du sendest eine Mail an [info@vikara.de](mailto:info@vikara.de) inkl. der Information, welche Injektion(en) du erhalten hast (Biontech/Pfizer, AstraZeneca, Johnsen&Johnsen).
- Du erhältst eine Rechnung.
- Wenn die Überweisung angekommen ist, sende ich den Stift und die Essenz ab.
- Wenn beides angekommen ist, informierst du mich per Mail.
- In den kommenden 2 Tagen mache ich die erste Fernbehandlung und sende dir anschließend eine Mail.
- Du nimmst die Behandlung innerlich und emotional an und mailst mir, wenn du es gemacht hast - ich gebe dir Feedback, ob es gelungen ist.
- Du wendest den Stift (EPHS-1) und die Essenz wie oben beschrieben konsequent an – dies ist für den Erfolg unbedingt notwendig.
- Nach ca. 2 Wochen führe ich die 2. Fernbehandlung durch und sende dir anschließend eine Mail.
- Du nimmst die Behandlung innerlich und emotional an und mailst mir, wenn du es gemacht hast - ich gebe dir Feedback, ob es gelungen ist.
- Du wendest den Stift (EPHS-1) und die Essenz wie oben beschrieben konsequent an – dies ist für den Erfolg unbedingt notwendig.
- Nach ca. 4 Wochen kontrolliere ich alles per unterscheidungsfähiger Hellwahrnehmung und informiere dich, ob noch etwas zu tun ist oder ob es abgeschlossen ist.

Dies ist ohne Frage eine aufwendige Angelegenheit und sie ist auch nicht billig. Doch auch für uns war es eine sehr zeitaufwendige und intensive Forschungsarbeit, die Fernbehandlungen an sich dauern lange, sind sehr komplex und kosten Kraft und die Herstellung des Stiftes (EPHS-1) ist reine Handarbeit (Manufaktur), mit besten Materialien und mit sehr vielen Arbeitsschritten und sehr aufwendig.

#### Weitere Informationen zum EPHS-1

##### Pflege und Handhabung

Der Stift hat in seinem Inneren beschichtete Spulen unterschiedlicher Größe und möchte sorgsam behandelt werden.

- Bitte nicht schütteln oder Vibrationen aussetzen und auch nicht werfen.
- Er wird in seiner Wirkung beeinträchtigt, wenn er auf starken magnetischen Strahlungsquellen liegt, wie z.B. Lautsprechern oder Induktionsherden. Auch die Lagerung auf einem WLAN-Gerät oder in unmittelbarer Nähe einer starken Strahlungsquelle wie Handy, Tablet, etc. schwächt seine Wirkung. Die Schwächung ist jedoch immer nur temporär, nach spätestens einen Tag hat er sich wieder vollständig regeneriert, wenn er von den benannten Störquellen entfernt wird.
- Der EPHS-2 kann in seiner Wirkung nicht negativ manipuliert werden.
- Die Haltbarkeit ist unbegrenzt, soweit der EPHS-2 nicht durch Sturz, Vibrationen oder andere Gewalteinwirkungen beschädigt wird.

### **Angaben zu Größe, Gewicht, Material**

Der EPHS-1 wiegt 76 g, hat eine Länge von ca. 17 cm, und einem Durchmesser von 2,5 cm. Die Hülle besteht aus Holz (mit biologischer Leinöl-Firnis behandelt), im Inneren befinden sich ineinander gewickelte und beschichtete Kupferspulen unterschiedlicher Größe.

Die Spulen im Inneren können etwas „Spiel“ haben, das ist ganz normal und kein Defekt.

### **Hersteller**

Nyraeus® UG (haftungsbeschränkt), Robert-von-Welz-Str. 22, 93309 Kelheim

### **Hinweis zum Paket „Re-Programmierung der Genmanipulation“ auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften:**

Der EPHS-1, die Essenz und die Fernbehandlung wirkt ausschließlich über feinstofflichen Dimensions-Ebenen, die nach der zurzeit geltenden und anerkannten wissenschaftlichen Sicht nicht existent sind. Die Fernbehandlung, der EPHS-1 und die Essenz haben damit keine anerkannte Wirkung und der EPHS-1 ist auch kein medizinisches Gerät. Es erfolgt somit keine medizinische Handlungsempfehlung und somit stellt der EPHS-1 auch kein Ersatz für die Informationen bzw. Diagnosen und/oder die Behandlung bzw. Beratung von Ärzten, Apothekern, Psychologen, Psychiatern und Heilpraktikern bzw. staatlichen Institutionen dar und dies wird auch nicht empfohlen.

### **Nicht inklusive ist eine zusätzliche Behandlung, wenn du bereits deutliche Schäden in deinem Körper hast,**

wie z.B. Lähmungserscheinungen, Leberentzündung, etc. So etwas muss zusätzlich behandelt werden und auch wenn der Auslöser die Injektion ist, gibt es hierfür eine zusätzliche Ursache. Es ist also auch eine zusätzliche Behandlung, die einen separaten Arbeits- und Zeitaufwand bedarf.

**Anfragen nehme ich ausnahmslos nur von direkt Betroffenen an,** also nicht „für meinen Freund, meine Mutter, etc.“. Eine Ausnahme sind die Eltern einer/s Minderjährigen. Hier gilt jedoch nicht die gesetzliche Definition, ein/e Jugendliche/r zählt nicht dazu, er/sie muss es selbst wollen und mir selbst schreiben (die Eltern dürfen natürlich bezahlen). Dieses selbst wollen ist wichtig, denn die Injektion des experimentellen genwirksamen Medikamentes war auch gewollt.

Zurzeit führe nur ich (Indra) dies durch, Peter Mehmet Çati führt keine Behandlungen durch. Ob dies auch Sylah künftig macht, ist noch offen.

Unsere Information per unterscheidungsfähiger Hellwahrnehmung ist, dass nach einigen erfolgreichen Durchführungen der Kombinationsbehandlung, dies auch ohne die Fernbehandlungen möglich sein wird, weil der Stift (EPHS-1) „gelernt“ hat. Nach wie vielen Fernbehandlungen oder nach welcher Zeit dies möglich ist, war nicht abzufragen, wir informieren euch.

Eine Veröffentlichung dieser Möglichkeit zur Re-Programmierung außerhalb dieser Newsletter geschieht zurzeit nicht, die Wahrscheinlichkeit, dass unsere gesamte Website bei breiterer Veröffentlichung abgeschaltet wird, ist noch zu groß (solche Dinge geschehen bereits, bei Social Media sind sie an der Tagesordnung).

**Wichtig:** Die Idee, sich jetzt wider besseres Wissen die „genwirksame Injektion“ abzuholen, um es dann wieder in Ordnung bringen zu lassen, ist keine gute Idee. Denn es gibt einen nicht unerheblichen Teil von Menschen, bei denen es unmittelbar nach der Injektion zu Schäden kommt (Schlaganfall, Herzinfarkt, Erblindung, Lähmung, etc.). Die geschieht in erster Linie dann, wenn bei der Injektion ein Blutgefäß getroffen wird, und sich die injizierten Substanzen in großer Wirkstoffmenge in zu kurzer Zeit verbreiten. Eine Vermeidung würde durch das Aspirieren beim Injektionsvorgang verhindert werden, was jedoch laut Empfehlung der STIKO nicht mehr gemacht werden soll.

### **Nachtrag vom 12.12.2022**

**Ab sofort führe ich keine Behandlungen zur „Re-Programmierung der Genmanipulation“ (sogenannten „Corona-Impfungen“) mehr durch. Wir haben festgestellt, dass die Schäden im Körper mit der Dauer der Zeit seit den ersten Injektionen ansteigen und dies hat dann eine Behandlungsdauer und Arbeitszeit für mich zur Folge, die niemand mehr (für etwas nicht Handfestes) bezahlen würde (es würde sich vervierfachen oder mehr). Kommen dann noch die Booster dazu, gibt es einige Schäden, die kaum noch reversibel sind.**

### **Aussichten:**

Technologie verbindet künftig „Spiritualität bzw. Feinstoffliches mit dem Physischem“, die Anzahl der physischen Teile werden dabei weniger, es geht auch immer mehr zu einer Verschmelzung, nicht nur Verbindung von (bisher noch weitgehend unbekanntem) Feinstofflichen mit dem Physischen.

Bis Ende des Jahres wird es sehr wahrscheinlich noch ein weiteres Produkt (nicht zur Re-Programmierung der DNA) auf Grundlage dieser Technologie geben, im Laufe des Jahres 2022 folgen weitere.



*Der fertige Stift EPHS-1*

Mit liebevollen Grüßen aus meinem Herzen – Indra Anrul  
Mit liebevollen Grüßen aus meinem Herzen – Peter Mehmet Çati

**Hinweis auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften:**

Alle Aussagen und Informationen auf der Website [www.vikara.de](http://www.vikara.de), sowie alle in Papierform bzw. per elektronischer Medien zur Verfügung gestellten Dateien und Informationen, auch zu Wirkungseigenschaften zu Produkten, wie auch Aussagen und Informationen auf den Seminaren, Veranstaltungen und Einzelberatungen sind rein spiritueller Natur und wurden von den geistigen Dimensionen abgerufen. Aus der zurzeit gültigen und anerkannten wissenschaftlichen Sicht sind diese Ebenen nicht existent und somit haben auch diese Informationen keinen anerkannten Wahrheitsgehalt, auch wenn sie die physischen oder anerkannten psychischen Ebenen betreffen. Diese Aussagen sind somit auch kein Ersatz für die Informationen bzw. Diagnosen und/oder die Behandlung bzw. Beratung von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Ärzten, Apothekern, Psychologen, Psychiatern und Heilpraktikern bzw. staatlichen Institutionen und dies wird auch nicht empfohlen.

**Der obige Text unterliegt dem Urheberrecht** (© Indra Andreas Kaus)

**Impressum:** Vikara®, Inh.: Andreas Kaus / Robert-von-Welz-Str.22 / D – 93309 Kelheim, Telefon: +49 (0) 9441-1829200

E-Mail: [info@vikara.de](mailto:info@vikara.de) Umsatzsteuer-ID: DE273169825

Verantwortlich gemäß § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV. Andreas Kaus (Anschrift wie oben)

Am schnellsten bin ich per E-Mail erreichbar